Stadt Friesoythe

Niederschrift der Sitzung des Schulausschusses
am Dienstag, 02.09.2025 von 18:00 bis 18:39 Uhr
Ort: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus am Stadtpark

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jürgen Hespe	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	

stellv. Vorsitzende/r

Herr Eike Baran	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christoph Böhmann	CDU/FDP-Fraktion	
Frau Melanie Buhr	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Stefan Fuhler	CDU/FDP-Fraktion	
Frau Renate Geuter	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernhard Kramer	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Dennis Löschen	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Heinrich Lücking	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Norbert Rehring	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Maik Stratmann	CDU/FDP-Fraktion	
Frau Angelika Tiedeken	Lehrervertreterin	
Herr Sören Wewer	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	

Verwaltung

Herr Eike Diers	Protokollführung	
Herr Jan Helmers	Bereichsleiter	
Herr Henning Kamps	stellv. Fachbereichsleiter	
Herr Sven Stratmann	Bürgermeister	
Herr Matthias Thunert	Bereichsleiter	

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Inessa Boger	Schülervertreterin	
Herr Rasmus Braun	CDU/FDP-Fraktion	
Frau Nina Deeken	Elternvertreterin	
Herr Raphael Opilski	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Hespe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Verwaltung sowie die weiteren Gäste.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift der Sitzung vom 05.03.2025 wird bei drei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 5 Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters / der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 7 Mitteilungen

TOP 8 Vorstellung der Planung am Schulzentrum Dr.-Niermann-Straße
Vorlage: BV/180/2025

Bereichsleiter Thunert stellt die Planungsunterlagen bezüglich der Außenanlagen vor.

Ratsherr Rehring lobt die Gestaltung mit vielen Sitzmöglichkeiten. Er weist darauf hin, dass durch die klimatischen Veränderungen auf ausreichend Beschattung auf dem Pausengelände geachtet werden sollte. Zudem erkundigt er sich, ob die geplante Zeichnung zwei Baumfällungen vorsehe.

Ratsherr Baran spricht sich dafür aus, dass alle Bäume erhalten bleiben sollten.

Bereichsleiter Thunert bestätigt, dass die aktuelle Planung zwei Fällungen vorsehe.

(Nachtrag zur Niederschrift: Die beiden Bäume sind aktuell planerisch zu fällen, um dort Baggerarbeiten und einen Zufahrtsbereich für Maschinen zu ermöglichen. Sollte sich herausstellen, dass darauf verzichtet werden kann, so wird dies getan.)

Bereichsleiter Thunert stellt die Betonsanierung vor.

Ratsherr Fuhler fragt nach, ob im Rahmen der Betonsanierung weiterhin eine Aufstockung möglich sei.

Bereichsleiter Thunert teilt mit, dass aktuell eine Aufstockung nicht in Planung sei.

Ratsherr Baran erkundigt sich, ob in einigen Jahren ein größerer finanzieller Aufwand auf die Stadt Friesoythe zukomme, wenn die aktuelle Planung beschlossen werden sollte und man sich später doch für eine Aufstockung entscheide.

Bereichsleiter Thunert erklärt, dass mit der vorgestellten Betonsanierung eine Kosteneinsparung im Falle einer Nichtaufstockung möglich sei. Wird in einigen Jahren eine Aufstockung beschlossen, werde es jedoch auch nicht zu einer Kostenexplosion kommen.

Bürgermeister Stratmann schlägt vor, die Beschlussvorlage zu ändern, sodass derzeit auf eine Aufstockung verzichtet werde.

Bereichsleiter Thunert stellt die Planungsunterlagen zum Thema Fahrstuhl an der Ludgeri-Schule vor.

Ratsfrau Buhr befürwortet die Erneuerung des Windfangs, in dem der Fahrstuhl integriert werden soll. Der derzeitige Windfang sei abgängig und brüchig.

Ratsherr Stratmann erkundigt sich nach einer Kostenübersicht für die Maßnahmen an der Ludgeri-Schule.

Bereichsleiter Thunert teilt mit, diese mit der Niederschrift nachzureichen.

(Nachtrag zur Niederschrift: Die derzeit kalkulierten Gesamtkosten für den Umbau der Ludgeri-Schule belaufen sich auf ca. 4.840.000,00 €. Diese Kosten beinhalten den Um- bzw. Neubau, die Sanierung der Ludgeri-Schule mit lfd. bauliche Unterhaltungen, die Außenplanung, den Neubau des Spielplatzes sowie Entwässerung, den Aufzug und den Windfang mit Überdachung. In den Kosten sind die Förderungen noch nicht einberechnet. Einige Kosten müssen anteilig gesplittet werden, die

Mensa etwa muss sowohl der Ludgeri-Schule als auch der Realschule zugeordnet werden. Ebenso liegen noch keine exakten Kosten für den Fahrstuhl vor, da es sich hierbei nur um einen Planungsansatz handelt. Eine genaue Aufstellung wird erstellt und nachgereicht.)

Der Schulausschuss gibt einstimmig folgende Empfehlung an den Verwaltungsausschuss:

1. Die Außenplanung der Realschule wird entsprechend der Planungsunterlagen beschlossen.
2. Die Betonsanierung wird wie vorgeschlagen umgesetzt. Derzeit wird auf eine Aufstockungsoption des HS-Technik-Trakts verzichtet.
3. Die Planung des Fahrstuhls/Windfangs wird entsprechend der Planungsunterlagen beschlossen.

TOP 9 Vorstellung der Planungen am Standort der Gerbert-Schule und HvO-Schule Vorlage: BV/181/2025

Bereichsleiter Thunert stellt die Beschlussvorlage vor.

Auf Nachfrage von Lehrervertreterin Tiedeken erklärt Bereichsleiter Thunert, dass eine Zuwegung von außen zu den Schüler- und Schülerinnentoiletten ermöglicht werde. Ebenfalls solle ein Tor den Weg von der Gerbert-Schule zur Mensa ermöglichen.

Ratsherr Stratmann erkundigt sich, wie die Gesamtausgaben von 1.800.000,00 € auf die Gerbert-Schule und der HvO-Schule aufgeteilt werden.

Bereichsleiter Thunert beschreibt die Aufteilung der Kosten. Dabei seien ca. 200.000,00 € für die Entwässerung eingeplant. Die übrigen Kosten würden auf die Schulen aufgeteilt. Man gehe davon aus, dass der Anteil der Gerbert-Schule höher liege als bei der HvO-Schule, da es sich hierbei um eine erstmalige Errichtung handele.

Bereichsleiter Helmers beantwortet die Frage von Ratsherr Stratmann, ob die Kreisschulbaukasse die Maßnahmen fördere. Alle Arbeiten seien als eine Maßnahme angemeldet. Die Zuwendungen belaufen sich auf ein Drittel der notwendigen Schulbaukosten für die Gerbert-Schule sowie die Hälfte der Kosten für die HvO-Schule.

Lehrervertreterin Tiedeken spricht die aktuelle Parkplatzsituation an der Gerbert-Schule an. Die Hol- und Bringsituation müsse beachtet und verbessert werden. Eltern würden ihre Autos auf dem Parkplatz abstellen und ihre Kinder bis zur Eingangstür bringen. Sie schlage vor, eine Bring- und Abholzone für Eltern einzurichten, damit diese ihre Kinder nur aussteigen lassen können.

Bereichsleiter Thunert verweist auf die bereits bestehende Einbahnstraße. In der neuen Planung sei eine Erweiterung der Parkplätze geplant, sodass mehr Parkflächen entstehen. Bürgermeister Stratmann fügt hinzu, dass Kinder die letzten Meter zur Schultür eigenständig antreten müssten.

Ratsherr Stratmann erkundigt sich, wann der Umzug der Gerbert-Schule geplant sei und wie hoch die Kosten für den Umbau seien.

Bürgermeister Stratmann erklärt, dass geschaut werden müsse, ob im Bereich Altenoyther Schulzentrum die Umzüge der Schulen und die Sanierung der Außenanlagen gleichzeitig umzusetzen seien. Bereichsleiter Thunert fügt hinzu, dass der Umzug der Gerbert-Schule vor dem nächsten Schuljahr stattfinden werde.

Der Schulausschuss gibt einstimmig folgende Empfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Die Außenplanung der Gerbert-Schule und der HvO-Schule wird entsprechend der vorgelegten Planung beschlossen.

TOP 10 Vorstellung der Planungen der Grundschule Gehlenberg
Vorlage: BV/183/2025

Bereichsleiter Thunert stellt die Beschlussvorlage vor.

Lehrervertreterin Tiedeken erkundigt sich, ob Schüler- und Schülerinnentoiletten nur im Mitteltrakt der Schule vorhanden oder ob noch weitere Toiletten geplant seien.

Bereichsleiter Thunert teilt mit, dass nach Absprache mit der Grundschulleitung nur Toiletten im Mitteltrakt geplant seien.

Ratsherr Baran fragt, inwiefern sich die geplanten Infrarotlampen aufgrund des hohen Stromverbrauches auf die Stromkosten auswirken und ob diese an die Wärmepumpen angeschlossen werden.

Bereichsleiter Thunert korrigiert, dass es sich um keine Infrarotlampen, sondern um Wärmestrahldecken handele. Diese würden an die Wärmepumpe angeschlossen.

Auf Nachfrage von Ratsherr Baran, ob Photovoltaikanlagen installiert werden, teilt Bereichsleiter Thunert mit, eine Antwort mit der Niederschrift nachzureichen.

(Nachtrag zur Niederschrift: Es wird eine Photovoltaikanlage installiert.)

Ratsherr Fuhler spricht die Kosten in Höhe von 3.230.000,00 € an und erkundigt sich, ob die zuletzt vergebenen Aufträge in den Kosten bereits inbegriffen seien. Bereichsleiter Thunert bestätigt dies.

Ratsherr Kramer betont, dass die Planungen einen guten Eindruck machen würden und die Gehlenberger und Neuvreeser Schüler und Schülerinnen nach Abschluss der Bauarbeiten eine moderne Schule besuchen würden.

Der Schulausschuss gibt einstimmig folgende Empfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Die Planungen der Grundschule Gehlenberg wird entsprechend der Planungsunterlagen beschlossen.

TOP 11 Anträge und Anfragen aus der Mitte des Rates

Ratsfrau Geuter erkundigt sich nach dem Stand der Erweiterung der Marienschule.

Bereichsleiter Thunert teilt mit, dass für den geplanten Anbau bereits Beschlüsse gefasst worden seien. Die aktuellen Planungen würden sich auf Grundlage der gefassten Beschlüsse belaufen.

Bürgermeister Stratmann fügt hinzu, dass ein Antrag der Marienschule die Stadtverwaltung erreicht habe. Dieser würde derzeit aufbereitet werden. Er betont, dass bereits mit Blick auf die aktuellen Maßnahmen deutlich werde, wieviel die Stadt Friesoythe in den Bereich Schule investiere.

Ratsherr Fuhler fragt, ob die Dachsanierung der Grundschule Neuscharrel in den bevorstehenden Herbstferien beginne.

Bereichsleiter Thunert bestätigt, dass in KW 36 die Ausschreibung stattfinde und in den Herbstferien die Sanierung des Daches beginnen solle.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Hespe schließt die Sitzung um 18:39 Uhr.

Jürgen Hespe Ausschussvorsitzender	Sven Stratmann Bürgermeister	Eike Diers Protokollführer